Informationen / Termine

Rundschreiben der Gemeinde Geslau April 2021

(keine amtl. Bekanntmachung im Sinne der Bekanntmachungsverordnung)
Geslau, den 07.04.2021

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters:
Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus:
Montag bis Donnerstag
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon: Gemeinde 09867 / 234
Fax: 09867 / 1885
Telefon: Bauhof 09867 / 1835
Mail: gemeinde@geslau.de

Internet:
Gemeinde www.geslau.de
Kommunale Allianz www.obere-altmuehl.de

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof Geslau	Samstag: von 13.00 bis 15.00 Uhr
Bauschuttdeponie	Samstag: von 13.00 bis 15.00 Uhr
Grüngutannahme an der Deponie Geslau	Samstag: von 13.00 bis 15.00 Uhr

Müll-Abholtermine:

Restmüll:	**12.04.2021**	**26.04.2021**	**10.05.2021**	
Biotonne:	**19.04.2021**	**03.05.2021**		
Papier:	**13.04.2021**	**18.05.2021**		
Gelber Sack:	**20.04.2021**	**11.05.2021**		

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 08. Mai 2021
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, der 29. April 2021

Informationen aus der Gemeinde

Termin für die Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Montag, den 03. Mai 2021** statt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Homepage oder der Tagespresse.

Bürgerversammlung 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
aufgrund der derzeitigen Corona-Lage können wir noch keinen genauen Termin für die Bürgerversammlung 2021 bekannt geben. Wir bitten um Ihr Verständnis hierfür.

Hundekot

Wir bitten alle Hundehalter dafür Sorge zu trage, dass die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß entsorgt werden. In der Gemeinde gibt es regelmäßig Beschwerden, dass Hundekot rücksichtslos liegen gelassen wird. Es ist mehr als verständlich, dass keiner solche Verunreinigungen vor seinem Grundstück vorfinden will. Auch auf Straßen, Wanderwegen oder Wiesen haben Hundehaufen nichts verloren! Bitte sorgen Sie als Hundehalter dafür, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entfernt werden. An dieser Stelle darf ich mich auch bei der überwiegenden Mehrzahl der Hundehalte bedanken, die dies vorbildlich praktizieren.

Fotoaufnahmen der Ortsteile für DVD-Film Geslau

Das GmFilmstudio beabsichtigt einen DVD-Film über Geslau und deren Ortsteilen anfertigen zu lassen. Gerne können auch Gewerbetreibende und Gästeanbieter in diesen Film auf sich aufmerksam machen. Abgabeschluss ist Montag, der 26. April 2021. Herr Müller ist Filmemacher aus Leutershausen und übernimmt die gesamte Koordination und Fertigstellung des Films. GmFilmstudio, Günther Müller, Tel: 09823/91010, Mail: gmservice@t-online.de . Der Film kann nach Fertigstellung über die Gemeinde oder über das Filmstudio gegen eine Schutzgebühr erworben werden.

Osterkrone

Leider mussten wir dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie schweren Herzens auf unsere wunderschöne Osterkrone verzichten. Die Krone wurde in den letzten Jahren von den vielen helfenden Händen des Obst-und Gartenbauvereins gestaltet und erstrahlte jedes Jahr aufs Neue auf unseren Marktplatz. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder auf diesen strahlenden Blickfang auf unseren Marktplatz blicken können.

Glück- und Segenswünsche

Nachträglich zum Geburtstag übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

- **Frau Hannelore Neumann, Kreuthfeldstraße 14**
  zum 80. Geburtstag am 31.03.2021

Zum Geburtstag übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

- **Frau Irene Hornung, Schulstraße 31**
  zum 70. Geburtstag am 13.04.2021
- **Frau Luise Burger, Unterbreitenau 4**
  zum 80. Geburtstag am 19.04.2021
- **Frau Lotte Hassold, Oberbreitenau 12a**
  zum 70. Geburtstag am 24.04.2021
- **Frau Hedwig Rauch, Hauptstraße 12**
  zum 80. Geburtstag am 25.04.2021
- **Herr Joahnn Hirschmann, Lauterbach 13**
  zum 93. Geburtstag am 02.05.2021

- **dem Ehepaar Marie und Erwin May, Bergstraße 19**
  zur Goldenen Hochzeit am 08.05.2021

Landratsamt Ansbach

Rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken - 6 Uhr morgens
Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach weist darauf hin, dass Restabfall-, Bio-, Papierbehälter und die gelben Säcke am Leerungstag bereits ab 6 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen müssen. Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden.
Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Ausweitung des Online-Services der Führerschein-/ und Zulassungsstelle
Zur Optimierung des bisherigen Angebots der Führerschein- und Zulassungsstelle des Landratsamtes Ansbach, wurde ein neues Besucher-Management-System eingeführt. Durch dieses System ist ab 1. März 2021 auch eine Online-Terminvereinbarung möglich. Die Kundinnen und Kunden der Führerschein- und Zulassungsstelle profitieren, denn mit der Reservierung eines Online-Termins wird der Besuch im Landratsamt Ansbach planbarer und Wartezeiten verkürzen sich.
Selbstverständlich sind am Standort Ansbach in der Crailsheimstraße auch weiterhin spontane Besuche mit Hilfe der Wartenummernvergabe möglich. In den Dienststellen Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. sind Besuche corona-bedingt weiterhin nur unter vorheriger Terminreservierung möglich.

„Neben der bereits bestehenden Online-Zulassung (i-KfZ) und der Wunschkennzeichen-Reservierung auf der Homepage des Landkreises Ansbach freuen wir uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden künftig als zusätzliches Angebot eine Online-Terminreservierung anbieten können. Das neue System ist Resultat der Digitalisierung und bedeutet einen weiteren Schritt in die richtige Richtung“, so Landrat Dr. Ludwig. Wer keine Möglichkeit hat die Online-Services zu nutzen oder eine persönliche Vorsprache bevorzugt, der kann seine Angelegenheiten auch weiterhin vor Ort erledigen. Aufgrund der pandemischen Lage wird jedoch darum gebeten, primär auf die angebotenen Online-Services zurückzugreifen.
Direkt zur Online-Terminreservierung gelangt man über unsere Homepage www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik >>> Bürgerservice >>> Führerschein-/und Zulassungsstelle oder per Scan des QR-Codes.

Erste Impfungen durch Hausärzte

Die Impfung gegen Corona durch den eigenen Hausarzt ist ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung, insbesondere im ländlichen Raum mit weiten Wegen. Sie ist wohnortnah und kann in vertrauter Umgebung in der Praxis oder bei Hausbesuchen erfolgen.
Bisher war dies aufgrund geringer Impfstoffmengen, Transportproblemen bei bestimmten Impfstoffen und den staatlich betriebenen Impfzentren nicht vorgesehen. Seit Wochen haben Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner daher gemeinsam mit ihren Kollegen aus Mittelfranken sich gegenüber dem Freistaat Bayern für eine schnelle Einführung des Hausarztmodells eingesetzt. Zugleich wurden in der Region erste Schritte eingeleitet, weit bevor hierzu Freistaat und Bund die Entscheidungen getroffen hatten. Hierzu wurden Konzepte ausgearbeitet und interessierte Hausärzte angesprochen.
In einem ersten Praxistest werden in der Woche ab dem 15. März 2021 insgesamt sechs Hausärzte im Landkreis Ansbach sowie in der Stadt Ansbach bettlägerige Patienten zu Hause gegen SARS-CoV-2 impfen. Hierzu werden rund 300 Dosen Impfstoff zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit der Katastrophenschutzbehörden in Landratsamt Ansbach und Stadtverwaltung Ansbach mit Dr. Hans-Erich Singer, Koordinierungsarzt des Landkreises Ansbach, sowie Dr. Markus Bucka, Koordinierungsarzt der Stadt Ansbach und Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Ansbach.

Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner: „Wir begrüßen es außerordentlich, dass nun erste Schritte zur Impfung durch Hausärzte unternommen werden. Uns ist es auch ganz wichtig, dass Menschen, die zu Hause gepflegt werden, jetzt erreicht werden können. Hinzu kommt, dass die Wege zur Impfung damit kürzer werden. Die Erkenntnisse aus dem Praxistest werden helfen, in den nächsten Wochen mit vielen interessierten Haus- und Fachärzten in der ganzen Breite wohnortnah impfen zu können.“

Betreiber- und Nummernwechsel bei der Impfhotline für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach

Aufgrund steigender Impfzahlen und einigen Kritikpunkten in der Vergangenheit, z.B. fehlerhafte Auskünfte, mangelhafte Qualität der erfassten Datensätze, sind Landratsamt Ansbach und Stadt Ansbach übereingekommen, einen neuen Betreiber für die Impfhotline zu verpflichten.
Ab Montag, den 15. März 2021 – 8 Uhr, ist die Hotline des Impfzentrums für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach unter der neuen Telefonnummer 0981/81824040 erreichbar.

Täglich von 8 bis 18 Uhr beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline Fragen rund um das Thema Impfen. Neuer Betreiber der Hotline ist die Firma Global Office mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Die Callcenter befinden sich im deutschsprachigen Raum.
Zur Registrierung für eine Corona-Schutzimpfung ist vorrangig das Online-Portal des Freistaates Bayern zu nutzen, erreichbar unter www.impfzentren.bayern. Besteht keine Möglichkeit zur Internetnutzung, kann eine telefonische Registrierung für eine Impfung unter der neuen Telefonnummer 0981/81824041 erfolgen. Als weitere Alternative kann die Registrierung über ein Kontaktformular erfolgen, welches auf der Homepage des Landkreises Ansbach sowie der Stadt Ansbach eingestellt ist und vollständig ausgefüllt per Post oder per Fax rückgesandt werden kann.
Es gilt zu beachten: Die Hotline dient nicht der Terminvergabe für eine Impfung im Impfzentrum. Nach erfolgter Registrierung werden impfwillige Personen kontaktiert, sobald ein Termin für sie zur Verfügung steht. Online registrierte Personen werden per SMS bzw. E-Mail über die Möglichkeit der Terminwahl in Kenntnis gesetzt.

Verlängerung der Frist zur Abgabe der Anträge auf Vereinspauschale
Gemäß Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration wird die Frist zur Abgabe der Anträge auf die Vereinspauschale für die Sport- und Schützenvereine über den 1. März 2021 hinaus ausnahmsweise bis zum 6. April 2021 verlängert. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist, bei der eine weitere Verlängerung, auch in Ausnahme- oder Härtefällen, nicht in Betracht kommt.
Entsprechende Anträge der Sport- und Schützenvereine im Landkreis Ansbach müssen daher bis 6. April 2021 bei folgender Stelle eingereicht werden:

Landratsamt Ansbach
Sachgebiet 21 – Kommunale Angelegenheiten
Crailsheimstr. 1
91522 Ansbach

Girls‘Day und Boys‘Day 2021 - Potenziale stärken!
Corona – trotzdem mitmachen!
Berufsorientierung 4.0, virtuell und vor Ort
Berufsorientierung 4.0 – unter diesem Motto stehen der Girls'Day und der Boys'Day 2021. Der Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf findet in diesem Jahr bundesweit am 22. April statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist auch die Berufs- und Studienorientierung derzeit eine Herausforderung. Umso wichtiger sind zusätzliche Angebote, auch virtuell.
Für die Berufswahl sollten die individuellen Stärken, Fähigkeiten und Interessen entscheidend sein – aber wie ist es tatsächlich? Mädchen gehen noch immer überwiegend in „Frauenberufe“ und Jungen in „Männerberufe“ – weil es schon immer so war?
Für ein Umdenken treten der Girls‘ Day und Boys‘ Day ein.
Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Im Zentrum steht daher das Kennenlernen und wo möglich, das praktische Erleben in den verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen in der Region.
Die Bundesagentur für Arbeit begleitet eine Berufswahl, die auf Fähigkeiten, Interessen und Stärken basiert – auch im Internet mit dem Erkundungstool für Ausbildungs- und Studienberufe CHECK-U. Einfach mal ausprobieren!
Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien und vieles mehr gibt es unter *www.girls-day.de* bzw. unter *www.boys-day.de*. Mädchen und Jungen können sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Noch Betriebe gesucht. Machen Sie mit – trotz Corona!
Für den Girls‘ Day und den Boys‘ Day am 22. April werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten beruflichen Möglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen. Empfohlen werden in diesem Jahr digitale Angebote - aber wo möglich selbstverständlich auch weiterhin in Präsenz.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen.
Alle, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter *www.girls-day.de* bzw. *www.boys-day.de* eintragen.
Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage sind für die Region Ansbach:
Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360.
Im Landkreis Ansbach wird der Aktionstag unterstützt von Renate Lischka, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ansbach, (Telefon 0981 468 1040) sowie Laura Salvatori Wächtler, Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach (Telefon 0981 468 1032).

luca-App für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach gestartet

Um Kontakte von Corona-Infizierten künftig noch schneller ermitteln zu können, waren beim Gesundheitsamt Ansbach bereits bis 15.3.2021 alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass Nutzer der luca-App bei Bedarf ihre Kontakthistorie über die App übermitteln können. Am 24.03.2021 wurden auch die zugehörigen Postleitzahlen auf der Internetseite der luca-APP freigeschaltet.
„Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Ermittlung und Information der Kontaktpersonen der wesentliche Meilenstein in der Pandemiebewältigung ist. Dabei spielen digitale Medien eine immer wichtigere Rolle", so die Leiterin des Gesundheitsamtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach, Dr. Franziska Lenz.

Vor diesem Hintergrund wurden im Ansbacher Gesundheitsamt längst die erforderlichen Voraussetzungen für die Anbindung von Apps zur Nachvollziehung von Kontakten geschaffen. „Im Kampf gegen die Pandemie müssen wir alle verfügbaren Werkzeuge für eine schnelle Kontaktnachverfolgung in Einsatz bringen. Apps ermöglichen neue Chancen für Gastronomie, Einzelhandel und Kultureinrichtungen", betonen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner.
Als erste Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach kann jetzt die luca-App ab sofort von Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Geschäften, Hotels, Gaststätten und Kulturbetrieben, aber auch Firmen genutzt werden. Dafür müssen Nutzer zuerst ihre Kontaktdaten in die App eintragen. Bei Besuchen beispielsweise in Geschäften oder im ÖPNV scannen Gäste bei Betreten der jeweiligen Örtlichkeit einen QR-Code, der sogenannte Check-In. Beim Verlassen der Lokalität wird der QR-Code erneut gescannt (Check-Out). Damit wird der genaue zeitliche Rahmen des Besuches festgehalten. Die ermittelten Daten werden auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Nach ähnlichem Prinzip können Firmen verfahren. Die Mitarbeitenden scannen beim Rein- und Rausgehen in bestimmte Bereiche einen Code. Somit wird die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt deutlich erleichtert und beschleunigt. Vorteil für Firmen ist, dass für alle Mitarbeitenden klar nachzuvollziehen ist, ob diese als Kontaktperson gelten oder nicht. Ein solches Konzept wird die Kontaktpersonenermittlung in Zukunft deutlich beschleunigen aber auch kleinräumiger ermöglichen – da die Kontakte besser nachvollziehbar werden.

Im Falle einer Corona-Infektion kann die gespeicherte Kontakthistorie schnell und unkompliziert an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Sollte es in einer registrierten Einrichtung eine gemeldete SARS-CoV-2-Infektion geben, kann auch diese Information durch den Inhaber an das Gesundheitsamt übermittelt werden. „Gerade die Vollständigkeit und die Geschwindigkeit, in der die Gesundheitsämter die Daten erhalten, sind entscheidend für die Unterbrechung der Infektionsketten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns solche Apps bei einer breiten Nutzung in der Bevölkerung maßgeblich bei unserer Arbeit unterstützen können", so Dr. Franziska Lenz.
Die App ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und kann sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store heruntergeladen werden.

Ausbreitung der Geflügelpest in Süddeutschland auf Grund Kauf infizierter Jungtiere

Aus einem Junghennenbetrieb in Delbrück-Westenholz (Nordrhein-Westfalen), bei dem letzte Woche die Geflügelpest (HPAI) feststellt wurde, haben zahlreiche Geflügelbetriebe oder Hobbyhaltungen in Süddeutschland Junghennen und Jungenten erhalten. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen

ca. 60 Geflügelhaltungen über ganz Süddeutschland verteilt. Aufgrund der bisher durchgeführten Untersuchungen bzw. Meldungen besteht bei zahlreichen dieser Haltungen nun ebenfalls der Verdacht auf Geflügelpest bzw. wurde schon bei dutzenden Betrieben der Ausbruch festgestellt. Bei Abgabe der Tiere hatte der Herkunftsbestand noch keinen Verdacht auf die HPAI. Das Frühjahr ist die Zeit, in der kleine Geflügelhalter oder Hobbyhalter die Bestände mit Junghennen oder Jungenten begründen oder den Bestand aufstocken. Brütereien und Junghennenerzeuger sind häufig in den Geflügelregionen Norddeutschlands angesiedelt, wo derzeit die Geflügelpest grassiert. Die Masse der lokal vermarkteten Jungtiere kann nicht allein in Süddeutschland erbrütet und aufgezogen werden. Die starke saisonale Nachfrage kann nur durch Junghühner und Küken aus hochspezialisierten Betrieben in Norddeutschland vollständig befriedigt werden. Derzeit arbeiten die Behörden an der Nachverfolgung der Lieferwege des Betriebs aus Nordrhein-Westfalen. Tiere wurden im gesamten Bundesgebiet verkauft, mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg. Aus dem Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach sind bisher noch keine belieferten Betriebe entdeckt oder gemeldet worden. Da im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach derzeit Aufstallpflicht für empfängliches Geflügel besteht, sollten Hobbyhalter die Bestände entweder erst nach Abflauen der aktuell hohen Seuchengefahr aufstocken oder erst dann neu begründen. Bei entsprechender Planung können Hobbyhalter auch auf lokale Vermarktungswege, z.B. über örtliche Kleintierzuchtvereine oder auf seltene Haustierrassen usw. zurückgreifen. Geflügelhalter, die vor kurzem Junghennen oder Jungenten zugekauft haben und deren Bestand bisher noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich beim Veterinäramt Ansbach unter 0981/468-8001 oder veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de zu melden. Plötzliche Krankheits- oder Todesfälle bei mehreren Tieren im Bestand (Hühner, Puten, Enten, Gänse) legen einen Ausbruch einer Tierseuche nahe und sollten ebenfalls unverzüglich beim Veterinäramt angezeigt werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Chronische Schmerzen seelisch besser bewältigen

Rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schweren chronischen Schmerzen. Mit dem Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) betroffene Versicherte dabei, diese Situation seelisch besser zu bewältigen. Auf ihr digitales Gesundheitsangebot macht die SVLFG anlässlich des Deutschen Schmerz- und Palliativtages aufmerksam, der vom 9. bis 13. März als virtuelle Veranstaltung stattfindet. Das Online-Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ wird in Kooperation mit dem GET.ON-Institut angeboten. Es beinhaltet sieben Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Beispiel zu den Themen Kontrolle und Akzeptanz. Die Teilnehmer haben regelmäßig Kontakt zu einem persönlichen Coach und werden so aktiv durch das Training begleitet. Online-Gesundheitstrainings bieten den Vorteil, dass Betroffene sie zeitlich und örtlich unabhängig in Anspruch nehmen können. Auch für Menschen, denen es schwer fällt, um Hilfe zu bitten oder die anonym bleiben wollen, können Online-Trainings eine Lösung sein.
Weitere Details und die Teilnahmevoraussetzungen finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gleichgewicht. Interessierte können sich auch telefonisch unter 0561 785-10512 an die SVLFG wenden.
Informationen zum virtuellen Deutschen Schmerz- und Palliativtag stehen im Internet unter www.dgschmerzmedizin.de.

Rückenschule - LKK übernimmt Kosten für ausgewählte Kurse

Zum Tag der Rückengesundheit am 15. März weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darauf hin, dass sie als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unter anderem auch die Kosten für Rückenschulkurse übernimmt.
Die LKK möchte die Bewegung ihrer Versicherten allgemein fördern und gewährt ihnen daher Maßnahmen zur Reduzierung von Bewegungsmangel und zur Verringerung gesundheitlicher Risiken durch gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme.

Die angebotenen Gesundheitskurse sind auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden zu finden.
Auch der Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) rät dazu, die Rückengesundheit zu fördern und gibt in diesem Zusammenhang folgende Tipps:

- Vermeiden Sie Stress, denn er erhöht die Muskelspannung.
- Trainieren Sie Ihre Muskeln und Faszien regelmäßig.
- Wechseln Sie möglichst oft Ihre Körperhaltung.
- Heben und Tragen Sie rückenfreundlich.
- Halten Sie Balance zwischen Belastung und Erholung. Dauerbelastung verspannt die Muskeln.
- Bleiben Sie bei Rückenbeschwerden locker.
- Gestalten Sie Ihr Umfeld ergonomisch.
- Treiben Sie regelmäßig Gesundheitssport.
- Bleiben Sie achtsam und entspannt.

Der diesjährige Tag der Rückengesundheit steht unter dem Motto „Kein Bock auf Rücken? Entdecke Rückenschule 2.0!“. Informationen hierzu finden sich auf seiner Internetseite des BdR unter www.bdr-ev.de.

Corona-Tests: In welchen Fällen zahlt die Krankenkasse?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für Corona-Tests, wenn ein zugelassener Vertragsarzt entscheidet, dass ein Test notwendig ist bzw. durchgeführt werden muss.
Dies regelt die seit dem 8. März geltende Corona-Testverordnung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt in diesen Fällen die Behandlungs- und Laborkosten. Versicherten entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Leistungen werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet. Ein kostenloser Test ist auch möglich, wenn die Corona-Warn-App über ein erhöhtes Risiko informiert. Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests können von der LKK nicht erstattet werden.

Zwei Testverfahren

Es gibt aktuell zwei Testverfahren für den Nachweis von Corona-Viren: den PCR-Test und den Schnelltest (Antigentest). Mit beiden wird untersucht, ob die Testperson Corona-Viren in sich trägt, die an andere Personen übertragen werden könnten.
Beim PCR-Test wird ein Abstrich aus dem Nasen-Rachenraum ans Labor geschickt. Dieses Verfahren gilt als sehr genau und zuverlässig. Das Ergebnis gibt es in der Regel nach rund 24 Stunden.
Beim Schnelltest wird der Abstrich ebenfalls dem Nasen-Rachenraum entnommen. Dieser wird in eine Flüssigkeit gegeben und auf einen Teststreifen geträufelt. Das Ergebnis gibt es hier bereits nach circa 15 bis 20 Minuten.

Kostenlose Schnelltests

Allen Bürgerinnen und Bürgern steht mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest inklusive Bescheinigung des Testergebnisses zu. Sie werden von den Testzentren der Länder, Kommunen, beauftragten Dritten oder niedergelassenen Ärzten durchgeführt. Die Kosten hierfür trägt der Bund. Nach einem positiven Schnelltest hat die getestete Person einen Anspruch auf eine bestätigende Testung mittels PCR-Test. Diese Kosten werden über die elektronische Gesundheitskarte abgerechnet.

Selbstbeschaffte Schnelltests

Schnelltests können auch über das Internet, im Handel und in Apotheken erworben werden. Die Kosten für selbstbeschaffte Schnelltests kann die LKK nicht übernehmen. Beim Kauf von Selbsttests sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass diese auf der Liste des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte stehen – denn nur solche sind zuverlässig geprüft und entsprechen den Vorgaben des Paul-Ehrlich-Instituts und des RKI.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach
ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach: Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Frühlingsküche up-to-date Samstag 09.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE VORTRAG Naschen - maßvoll mit Genuss **Teil 1** Mittwoch 28.04.21 18:00 - 19:30 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss! Mittwoch 07.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- Frühstück gut – alles gut! Samstag 09.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld! Samstag 24.04.21 9:00 – 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen! Donnerstag 01.04.21 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung
Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

Schulinformationen

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2021 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 14. Mai 2021 nur von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.
Dieser Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!
Spätere Anmeldungen dürfen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.“

Infos zum Übertritt an die ESR Schillingsfürst
Fall „Übertritt“ noch ungelöst? Nehmt eure neue Schule unter die Lupe!

- online, mit den Videos unserer Schuldetektivin…
- bei einem persönlichen Gespräch telefonisch unter 09868/98600….
- oder vor Ort bei einer exklusiven Hausführung!

Mehr Infos unter www.esr-schillingsfuerst.de

Digitaler Info-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf verstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen Ansbacher Berufsfachschulen einen **digitalen Info-Abend**. Dieser findet statt am

Mittwoch, 21. April 2021 um 18.00 Uhr

Sie erhalten zunächst eine Überblick über unsere Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- **Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in**
- **Kinderpfleger/in**
- **Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in**

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich über die einzelnen Berufsausbildungen genauer zu informieren.

Wie Sie an diesem Info-Abend teilnehmen können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de .

Informationen / Termine für die Gemeinde

Absage der VHS-Kursangebote in Geslau

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbunden Auflagen müssen die VHS-Kursangebote für Geslau leider abgesagt werden. Neue Termine bzw. Kurse werden zeitnah bekannt gegeben.

Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten ist im Romantischen Franken ist bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.
Kostenlos bestellen:
www.romantisches-franken.de oder bei Ihrer Tourist Information/Gemeinde abholen.

Trend-Bau GmbH & Co. KG, Strüther Str. 25, 97285 Röttingen

Telefon 09338/971331 Telefax 09338/309

Wichtige Mitteilung
an die Anlieger
"Geslau Baugebiet 2A"

Unser Zeichen
MG

Datum
06/04/21

KFZ-Betrieb und -Abstellung
von Dienstag 13. April 2021, 7.00 Uhr bis Freitag 23. April 2021 17.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Dienstag, 13.04.2021 bis Freitag 23.04.2021 werden wir in ihrem Wohngebiet Vorbereitungsarbeiten zu den geplanten Asphaltierungsarbeiten durchführen.

Wir bitten Sie hierzu, eventuell am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge zu entfernen und bis Freitag 23.04.2021, 17.00Uhr Uhr anderweitig abzustellen.

Eine Befahrung folgender Straßen und Zufahrtsmöglichkeit zu Ihren Grundstücken ist wegen Asphaltierungsarbeiten an diesen Tagen (Vollsperrung) n i c h t m ö g l i c h.

Fichtenstraße + Stichweg (Wendehammer)
Mi. 21.04.2021, 6.00Uhr bis Do. 22.04.2021, 6.00Uhr

Föhrenstraße + Stichwege (Wendehammer)
Do. 22.04.2021, 6.00Uhr bis Fr. 22.04.2021, 8.00Uhr

Um einen problemlosen Zugang und ungehinderte Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge zu gewährleisten, sollten Sie Ihre Autos und andere eventuell benötigte KFZ bitte unbedingt außerhalb des frequentierten Bereiches abstellen.

Schäden, die während dieses Zeitraumes durch Befahrung entstehen, müssen leider dem jeweiligen Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Trend-Bau GmbH & Co. KG
97285 Röttingen
M.Greulich
- Bauleitung -

TÜV-Termine bei Fa. Wagner, Geslau
Der nächste TÜV-Termin bei der Firma Gerd Wagner, Kreuthfeldstraße 6, Geslau finden am Mittwoch, **den 14.04.2021 ab 13.00 Uhr** und **am 28.04.2021 ab 8.00 Uhr** statt. Um Voranmeldung unter Tel. 217 wird gebeten. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Auflagen!

Fundsache
Es wurde ein Schlüssel gefunden Nähe Schulstraße. Der Schlüssel kann im Rathaus abgeholt werden.

Flächen gesucht
Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Flächen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Richard Strauß, 1. Bgm.

Anzeigen

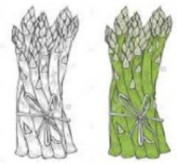
Danke für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem *70ten Geburtstag* allen Freunden und Bekannten.
Den Bürgern von Kreuth, allen jung und alt, ein herzliches *Danke* für das überwältigende Geschenk zum *70ten Geburtstag*.
Danke allen Bürgern.

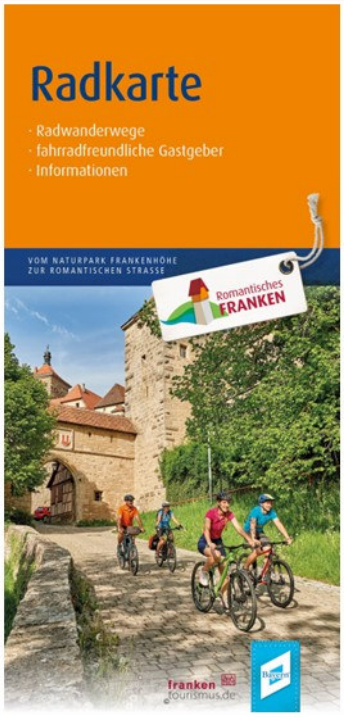
Konrad Baumgärtner
Bürgerheim, Rothenburg

Stettberger Berg Spargel

NEU: grüner Spargel

Ab Mitte April (je nach Witterung)
Manfred Schmidt
Binzwangen 7 a
91598 Colmberg
09803/290
Bei Vorbestellung 0157-734 34 009





Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten ist im Romantischen Franken ist bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.

Kostenlos bestellen:
www.romantisches-franken.de

oder bei Ihrer Tourist Information/Gemeinde abholen.

Jetzt anmelden

Claudia's FAHRSCHULE

Badergasse 3 91608 Geslau

Unterricht : Montag + Mittwoch 19 – 20:30 Uhr

Anmeldung: Montag + Mittwoch 18:30 Uhr,

oder nach telefonischer Vereinbarung

unter 0151/ 17200833 +

09867 / 97 86 00

Dagmars Alpaka Wollstall

Verkauf von handgesponnener Alpaka Wolle, Alpaka Socken, Alpaka Seife, Filz-und Füllmaterial, Spinnkurse....

Jedes Stück ein handgemachtes Unikat.

Dagmar Geimann
Gunzendorf 12, Geslau
Bitte nach Vereinbarung ab 17.00 Uhr
0151-126-747-10

70

Gesangverein 1867 Colmberg e.V.

70 Jahre aktives Singen im Chor,
der Gesangverein 1867 Colmberg e.V. ehrte und gratulierte
Herrn Richard Chorbacher zum 70. Sängerjumbiläum

Auszeichnungen bekam er schon viele aber keine war wie diese.

70 Jahre aktives Singen im Chor, das macht ihm so schnell keiner vor. Wir übergaben Richard an seinem Wiegenfeste vom Fränkischen Sängerbund das allerbeste.
Die Anstecknadel in Gold und das Sängerwappen auf Samtkissen, dem Anlass angemessen. Mit der Urkunde in der Hand sind wir dann zu ihm gerannt. Vor Freude strahlend hat Richard diese entgegen genommen und gefragt: „Wann wird wieder gesungen?" Ja es sind Menschen wie unser Jubilar, der für seinen Chor schon 70 Jahre da. Ihm gilt unser aller Respekt.
Nicht nur Sänger sondern auch Freund wurdest du in all den Jahren und wir sind froh, dass wir dich haben.
Lieber Richard, wir sagen.., DANKE.. für all' die Jahre die du unseren Verein mit viel Freude am Singen unterstützt hast.

Alle Sängerinnen und Sänger vom GV. Colmberg wünschen dir weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und Gottes reichen Segen.

70

Polizeipräsidium Mittelfranken

Vorsicht Betrüger!

Trickbetrug am Telefon

- Falsche Polizeibeamte
- Gewinnversprechen
- Enkeltrick

www.polizei-mittelfranken.de

Diakonie Ansbach

SCHWANGER - UND JETZT?

Information,
Beratung und Hilfe

Tel. 0981 466 149-0

Staatl. anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Edith-Stein-Realschule
Schillingsfürst

Fall „Übertritt“ noch ungelöst?

Nehmt eure neue Schule unter die Lupe!

online, mit den
Videos unserer Schuldetektivin ...

bei einem persönlichen Gespräch
telefonisch unter 09868 / 986 00 ...

oder vor Ort bei einer
exklusiven Hausführung!

Mehr Infos unter:
*www.**esr-schillingsfuerst**.de*

ERZBISTUM BAMBERG

STADT-APOTHEKE
LEUTERSHAUSEN
APOTHEKER WOLFGANG REDLIN e.K.
Homöopathie und Naturheilverfahren

Kennen Sie schon das neue PRIMAVERA® - Maskenspray?

PRIMAVERA®

Das Maskenspray erleichtert das Tragen von Masken, lindert Beklemmungsgefühle und hilft dabei, besser durchatmen zu können.

Hergestellt aus naturreiner ätherischer Ölen und Pflanzenwässern von Spearmint, Orange, Lavendel, Hamamelis und Cistrose.

Freecall: 0800 - 20 40 666
Telefon: 0 98 23 - 92 07-0
Telefax: 0 98 23 - 92 07-77
info@apotheke-leutershausen.com
www.apotheke-leutershausen.com

Unsere Apotheke jetzt für iOS & Android!
Arzneimittel vorbestellen mit **WhatsApp** (01 51 / 42 36 44 76)
/apothekeleutershausen

Bayerisches Landesamt für
Umwelt

Information über das FFH-Artenmonitoring von 2021 bis 2023

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2021 bis Oktober 2023** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.